

Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Wien an Herrn Direktor Thomas Gratzner

Wien (OTS/RK) - Bürgermeister Dr. Michael Ludwig verlieh dem Direktor des Wiener Rabenhof Theaters, Thomas Gratzner, im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien.

Unter den Festgästen waren Vizebürgermeister a.D. Sepp Rieder, Bundesministerin a.D. Prof.in Dr.in Hilde Hawlicek, Stadträtin Mag.a Veronika Kaup-Hasler, Stadtrat a.D. Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Stadtrat a.D. Dr. Peter Marboe, der Erste Präsident des Wr. Landtages Ernst Woller, der Dritte Präsident des Wr. Landtages DI Martin Margulies sowie Robert Palfrader, Ruth Brauer-Kvam, Hubert Kramar, Klaus Rott, Manuel Rubey, Mag. Werner Gruber (Planetarium), Wolfgang Fischer (Stadthalle) und die ehemalige Burgtheater-Direktorin Karin Bergmann. Für die musikalische Umrahmung sorgte Ernst Molden.

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig betonte: „In Wien haben wir viel grünen Freiraum, kostengünstige Öffis, 220.000 Gemeindewohnungen und ein differenziertes Kulturleben - das unterscheidet Wien von vielen anderen gesichtslosen Großstädten. Einzigartig ist aber, dass es an einem Ort ein höchst engagiertes Theater in einem Gemeindebau gibt - das Rabenhof Theater. So etwas gibt es sonst nirgends auf der Welt.“

Darüber hinaus würdigte der Stadtchef Direktor Thomas Gratzner dafür, dass er „nicht wie viele andere Theaterdirektoren auf ‚Nummer sicher‘ geht, sondern immer eine gewisse Experimentierfreudigkeit an den Tag legt“. Trotzdem sei diese immer „emotional aufgeladene“ Bühne „kein Theater für Großkopferte“ geworden, die durch andere Kultureinrichtungen ohnehin gut versorgt seien. Ludwig nannte die Auszeichnung eine „Zwischenmotivation“ für Gratzner, von dem in Zukunft noch viel zu erwarten sei.

Das Satire-Duo maschek hielt anschließend eine ganz besondere „Laudatio“ auf Gratzner - ganz in der gewohnten Art und Weise des „Darüber-Sprechens“. Abschließend sagten maschek: „Wenn es hierzulande eine künstlerische Heimat gibt, dann ist es das Rabenhof Theater.“

Thomas Gratzner bedankte sich mit den Worten: „Ich feiere heuer

40-jähriges Bühnenjubiläum – vor vier Jahrzehnten spielte ich das 3. Geißlein von links in dem Stück ‚Der Wolf und die 7 Geißlein‘. Von da an ging es nur noch bergauf.“ Und Gratzner bekannte: „Ich liebe Wien – und man freut sich, wenn Wien einen ab und zu zurückliebt.“

Thomas Gratzner wurde 1962 in Krems an der Donau geboren. Er ist seit 2003 Künstlerischer Leiter des Rabenhof Theaters in Wien. Er startete seine berufliche Karriere als Koch- und Kellnerlehrling im Hotel Imperial und im Hotel Bristol. Nach seiner Ausbildung an der Wiener Schauspielschule Krauss hatte er Engagements als Schauspieler im Theater in der Josefstadt, wohin Otto Schenk ihn holte, im Ensembletheater, am Theater der Jugend, am Volkstheater und am Salzburger Landestheater.

In der Folge arbeitete er als Regisseur und Autor. Er ist Gründungsmitglied der Theatergruppe Habsburg Recycling sowie der Satiregruppe maschek. Seit 2003 ist Thomas Gratzner Direktor des Rabenhof Theaters. Zu den Highlights dieser Bühne im 3. Wiener Bezirk zählten Politpuppen-Shows mit maschek, Auftritte der Science Busters und Events von Wir Staatskünstler. Das Rabenhof Theater wurde mehrfach mit einem Nestroy-Theaterpreis ausgezeichnet. 2018 leitete Gratzner (mit Attila Lang) die Eröffnung der Wiener Festwochen.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Christoph Hirschmann
Magistratsdirektion Präsidialabteilung
Telefon: +43 1 4000 82009
E-Mail: christoph.hirschmann@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS – WWW.OTS.AT ***

OTS0138 2020-02-27/12:59

271259 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200227_OTS0138